



Die Verschuldung der privaten Haushalte gibt Anlass zur Sorge

- Andrew Miiller
- [24.06.2026](#)

Die Sparquote des durchschnittlichen Amerikaners ist auf den niedrigsten Stand seit 2022 gesunken. Nach Angaben der Federal Reserve Bank von St. Louis spart der Durchschnittsbürger lediglich 2,6 Prozent seines nach Abzug der Steuern verbleibenden Einkommens. Gleichzeitig sind die privaten Haushalte so hoch verschuldet wie nie zuvor.

Diese niedrige Sparquote beunruhigt Anleger, darunter auch Albert Edwards, Strategie bei der Société Générale.

- Edwards erklärte letzte Woche in einer Mitteilung an seine Kunden, dass die US-Verbraucher aufgrund des „Verm genseffekts“ weniger sparen und mehr Kredite aufnehmen – sie fühlen sich wohlhabender, da der Wert ihrer Immobilien und ihrer Aktien hoch ist.
- Er warnte davor, dass es derzeit riskant sei, weniger zu sparen und mehr auszugeben, da Immobilien- und Aktienkurse von Natur aus Schwankungen unterliegen und schnell fallen können.

„Der US-Verbraucher ähnelt derzeit dem Kojoten Wile E. Coyote, der über den Klippenrand hinausläuft und kurz in der Luft hängt, bevor er abstürzt“, sagte Edwards. „Man muss kein promovierter Fed- konom sein, um zu erkennen: Wenn die Sparquote in den USA nicht weiter sinkt, werden die Konsumausgaben nur noch im Einklang mit dem Einkommen wachsen – und dieses sinkt.“

Nach Angaben der Federal Reserve Bank of New Yorkerreichte die Verschuldung der US-Haushalte einen Rekordwert von 18,8 Billionen US-Dollar im ersten Quartal 2026. Dies entspricht einer Verschuldung von 140 000 bis 155 000 Dollar pro Haushalt.

- Etwa 70 Prozent dieser privaten Schulden entfallen auf Hypothekenschulden, 9 Prozent auf Autokredite, 9 Prozent auf Studiendarlehen, 7 Prozent auf Kreditkartenschulden und 5 Prozent auf sonstige Schulden.
- Diese Verschuldung ist zwar hoch, aber nicht unbedingt untragbar, wenn ein Haushalt über finanzielle Rücklagen verfügt, um eine Notlage zu überstehen. Viele Familien verfügen jedoch nicht über solche Rücklagen. Umfragen von Lending Tree zeigen, dass ein durchschnittlicher Haushalt monatlich 1600 Dollar für die Rückzahlung von Schulden aufbringen muss, während die durchschnittliche Person jedoch nur 148 Dollar pro Monat spart.

Das ist es, was Strategen wie Edwards beunruhigt. Rund ein Drittel bis zur Hälfte der Amerikaner hat nicht genug Bargeld, um eine Notausgabe von 1000 Dollar zu decken.

- Ein wirtschaftlicher Abschwung könnte sowohl für sie als auch für die Gesamtwirtschaft verheerend sein, da die Konsumausgaben rund 70 Prozent des US-BIP ausmachen.

Sprüche 21, 20 sagt: „Im Hause des Weisen ist ein kostbarer Schatz an Öl; aber ein Tor vergeudet ihn.“ Auf Grundlage dieser Weisheit empfiehlt Solve Your Money Troubles! (derzeit nur in Englisch verfügbar), 5 Prozent Ihres Einkommens zurückzulegen, bis Sie Ersparnisse für sechs Monate angesammelt haben, die als Notreserve dienen.

Viele Amerikaner schöpfen ihren Ausgabenspielraum bis zum Äußersten aus, weil sie davon ausgehen, dass sie jederzeit ihr Eigenheim beleihen oder auf ihre Aktienportfolios zurückgreifen können. Wenn der nächste Konjunkturabschwung eintritt, werden viele auf die harte Tour erfahren, warum dies unklug ist. Viele Menschen müssen [ihren Lebensstandard senken](#).